

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Viertes Quartal. 42. Stück.

Sonnabend, den 18. October 1851.

---

**Inhalt.**

Bürger- Rettungs- Institut. — Enthaltensamkeitsache. —  
Verzeichniß der Gebornen ic. — Ordensverleihungen. —  
63 Bekanntmachungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

**Bürger- Rettungs- Institut.**

Am 20. Sept. d. J. wurde der vorherigen öffentlichen Einladung zufolge die diesjährige Generalversammlung des Bürger- Rettungsvereins gehalten. Aus dem vorgetragenen Berichte über das am 1. Juli abgelaufene 6. Geschäftsjahr entnehmen wir, daß der Verein noch aus 373 Mitgliedern bestand, die in dem abgelaufenen Jahre 219 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. ordentliche Beiträge zahlten. Die Jahresrechnung, die bereits vom Vorstande abgenommen und zu deren Superrevision von der Generalversammlung die Herren Direktor Jacob und Tischlermeister Schdnemann gewählt wurden, wies überhaupt an Einnahme für die Kasse nach:

LII. Jahrg.

(42)

393	19	3	Pf.	Bestand aus der vorjähri-
				gen Rechnung,
219	:	24	:	6 :
				ordentliche Beiträge der
				Bereinsmitglieder,
8	:	—	:	— :
				außerordentliche Geschenke,
				insbes. überwiesene Zeugen-
				und Sachverständigen-Ge-
				bühren,
50	:	—	:	— :
				Jahresbeitr. des Magistrats
42	:	19	:	7 :
				gewonnene Zinsen,
423	:	21	:	6 :
				zurückgezahlte Vorschüsse,

1137 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. Summa,

und an Ausgabe:

75	Thlr.	23	Sgr.	8	Pf.	statutenmäßiger Uebertrag
						auf den eisernen Fond von
						der Einnahme
40	:	28	:	2	:	Verwaltungskosten, inclus.
						Botenlohn,
485	:		:	—	:	Vorschüsse an 13 Unter-
						stützte

601 Thlr. 21 Sgr. 10 Pf. Summa,  
so daß der Kassenbestand am 1. Juli d. J. 536 Thlr.  
3 Sgr. betrug. Die noch ausstehenden Vorschüsse be-  
liefen sich auf 1116 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.

Das Stammkapital oder der eiserne Fond ist in  
dem verfloffenen Jahre von 920 Thlr. 10 Pf. auf 982  
Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. — die Courspapiere nach dem  
Nominalwerth gerechnet — gestiegen und besteht jetzt in  
133 Thlr. — Sgr. — Pf. Hypothekenskapitalien,  
145 : — : — : Hall. Stadtoobligationen,  
125 : — : — : preuß. Staatsschuldsscheine,  
320 : — : — : freiw. preuß. Staatsanleihe  
100 : — : — : niederschl. märk. Eisenbahn-  
actie,  
100 : — : — : thüring. Prior. u. Eisenbahn-  
actie,  
56 : — : — : Hall. Sparkassenscheine,  
3 : 24 : 6 : Baarbestand,

982 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. Summa.

Von 35 Gesuchen um Vorschüsse haben 13 Berücksichtigung gefunden; es erhielten 4 Personen à 50 Thlr., 1 Pers. 49 Thlr., 2 Pers. 48 Thlr., 3 Pers. à 30 Thlr., 1 Pers. 20 Thlr. und 2 Pers. à 15 Thlr., zusammen also 485 Thlr. Darunter sind 2 Tischler, 1 Drechsler, 1 Mehlhändler, 1 Bäcker, 1 Fuhrmann, 1 Schuhmacher, 2 Handeltreibende, 1 Strumpfwirker, 2 Schneider und 1 Wdtcher.

Die statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes wurden von der Generalversammlung wieder gewählt und fungiren im laufenden Geschäftsjahr daher wieder:

Rechtsanwalt G o d e c k e (Vorsitzender), Leihbibliothekar W o l f f (Secretair), Kaufm. Kaufmann (Rendant), Prem.-Lieut. S c h r e i b e r (Cassencurator), Lederhändler F r i e d r i c h, Auktionscom. M ü l l e r, Tischlermstr. L u d w i g, Buchhändler L i p p e r t und Kaufmann B o r s d o r f.

Deren Stellvertreter sind nach den getroffenen Neuwahlen:

Kaufm. H e n s e l, Glasermstr. H e c k e r t, Stadtrath G ä r t n e r, Rend. H ö f l e r, Juwelier E l s ä s s e r und Kaufmann B r o d f o r b.

Als Prüfungscommissare fungiren im neuen Geschäftsjahr ohne Neuwahl:

Marienviertel Nr. 1 bis 246: Buchbindermeister H e l m. Ulrichsviertel Nr. 247 bis 508: Drechslermstr. G l ü c k. Moritzviertel Nr. 509 bis 807: Sattlermstr. W i n k l e r. Nicolaiviertel Nr. 808 bis 1072: Wollhändler W a g n e r. Neumarkt Nr. 1073 bis 1356: Seilermstr. F e n t s c h. Steinthor-Vorstadt und Petersberg Nr. 1357 bis 1552: Leinwebermeister G u n d e r m a n n. Leipziger Vorstadt Nr. 1453 bis 1661: Lackirer C a m n i t i u s. Glaucha Nr. 1662 bis 2023: Tischlermeister S c h ö n e m a n n. Sirohhof und Klausthor-Vorstadt Nr. 2024 bis 2191: Fohgerbermstr. B r a n d.

Die übrigen Herren Prüf.-Commissarien und die Stellvertreter sind statutenmäßig ausgeschieden und



eine Neuwahl hat nicht stattgefunden, weil von der Generalversammlung Vorschläge des Vorstandes zur Aenderung des Statuts angenommen worden sind, wonach künftig nur ein Prüf.-Commissar für jeden Bezirk fungiren und eine gegenseitige Stellvertretung stattfinden soll. Bei diesen Vorschlägen, welche in der Generalversammlung näher motivirt wurden und welche einerseits dahin abzielen, daß nicht unnöthig viel Kräfte der Mitglieder des Vereins in Anspruch genommen werden, hauptsächlich aber dahin, solchen Mitbürgern, die noch nicht ganz verarmt sind, und denen daher durch entsprechende Vorschüsse wirksamer geholfen werden kann, als dieses bei unsern Mitteln rücksichtlich völlig verarmter Gewerbetreibender möglich ist, das Institut zugänglicher zu machen, ist die Genehmigung der betreffenden Behörden vorbehalten worden. Die Generalversammlung billigte den Grundsatz, vorzugsweise die noch nicht völlig verarmten Gewerbetreibenden zu berücksichtigen, ganz entschieden und erklärte sich daher auch mit den vorgeschlagenen Modificationen des Statuts einverstanden, worüber das Nähere nach eingeholter Bestätigung veröffentlicht werden soll.

Es bethätigte sich in der leider nur schwach besuchten Generalversammlung überhaupt ein lebendiges und reges Interesse an unserm Institut, welches uns jenes schwachen Besuches ungeachtet zu der Hoffnung berechtigt, daß dasselbe in segensreicher Wirksamkeit auch in der Folge fortschreiten und zunehmen werde. Sämmtliche Vorsteher sind zur Einzeichnung neuer Beiträge nach wie vor gern bereit.

Halle den 9. Oct. 1851.

Der Vorstand des Bürger-Rettungs-Instituts.  
Gödecke. Wolff.

Enthaltensache.

Montag den 20. October Abends 8 Uhr Versammlung auf dem Missionssaale.



**Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.****a) Geborne.**

**Marienparochie:** Den 10. Juli dem Schneidermeister Träumer eine F., Elisabeth Caroline Anna. (Nr. 90.) — Den 28. Aug. dem Schuhmachermeister Deparade ein S., Carl Wilhelm Hermann. (Nr. 895.) Den 30. dem Expediteur Pechstein ein S., Paul Walther. (Nr. 922<sup>b</sup>.) — Den 2. Septbr. dem Gastwirth Achilles eine Tochter, Clara. (Nr. 883.) — Den 16. dem Schuhmachermeister Gade eine F., Anna Mathilde. (Nr. 982.) — Den 26. dem herrschaftl. Kutscher Pätz ein S., Robert Emil. (Nr. 159.) — Den 28. dem Polizeisergeant Kuhland ein S., Friedrich Hermann. (Nr. 1036.) Den 4. Okt. dem Korbmachermstr. Kühne eine unget. F., (Nr. 2164.)

**Ulrichsparochie:** Den 15. August dem Reg. Assessor v. Voss eine Tochter, Marie Mathilde. (Magd. Chauffe Nr. 2.) — Den 6. Sept. dem Handelsmann Kehse ein Sohn, Carl Christian Gottfried Wilhelm Paul. (Nr. 1620.) — Den 11. dem Tischlermstr. Jungblut ein S., Christian Wilhelm. (Nr. 352.) — Den 20. dem Gerichtsboten Knöppel eine Tochter, Johanne Emilie. (Nr. 240.)

**Moritzparochie:** Den 20. Sept. ein unehel. S. (Nr. 2053.) — Den 29. und 2. Okt. zwei unehel. S. (Entb. Inst.)

**Domkirche:** Den 21. August dem Mechanikus Kleemann ein S., Richard Felix. (Nr. 1729.) — Den 28. Sept. eine unehel. F. (Nr. 914.) — Den 29. dem Schuhmachermstr. Schwarz ein S., togeb. (Nr. 374.)

**Neumarkt:** Den 2. Septbr. dem Werkmeister Siegfried ein S., Carl Gustav Otto. (Nr. 1177.) — Den 4. dem Handarbeiter Richter ein S., Wilhelm Andreas August. (Nr. 1315.) — Den 17. dem Instrumentenmacher Holzhausen ein S., Carl Max. (Nr. 1163.)

**Glauch:** Den 10. Juni dem Bäcker Erfurt ein S., August, Christian Louis. (Nr. 1945.) — Den 28. August dem Handarbeiter Hopfeld eine F., Rosine

Christiane Rosalie. (Nr. 2021.) — Den 10. Septbr. dem Schuhmachermstr. Scharf eine F., Auguste Anna. (Nr. 1969.) — Den 11. dem Schuhmachermstr. Stuhlträger ein Sohn, August Albert. (Nr. 1736.) — Den 3. Okt. ein unehel. todtgeb. Sohn. (Nr. 1683.)

b) **Getraete.**

**Marienparochie:** Den 2. Oktbr. der Mustlus Lehmann mit M. J. M. Wipper. — Den 5. der Gärtnergehülfe Liebs mit M. Chr. W. Hempel. — Den 7. der Schuhmachermstr. Kasper mit S. S. Neumann verw. May.

**Ulrichsparochie:** Den 5. Okt. der Schneidermstr. Rühlmann mit C. C. Ellste. — Der Mühlknappe Jünger mit C. D. R. Rothe. — Der herrschaftliche Kutscher Bechstedt mit S. S. Schönemann.

**Moritzparochie:** Den 5. Oktbr. der Ziegeldecker Horlach mit M. A. Zacharias. — Der Milchhändler Trschke gen. Schade mit Ch. L. Rühlmann.

**Domkirche:** Den 5. Okt. der Handarbeiter Tag mit J. M. C. Koch geb. Straßheim.

**Neumarkt:** Den 6. Okt. der Fabrikarbeiter Koch mit J. S. C. Knoblauch verw. Diez.

**Glauch:** Den 6. Okt. der Zimmergeselle Singer mit J. C. S. Schumann.

c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 29. Septbr. des Steinsefers Göhre F., Marie, 2 J. 4 M. Entkräftung. — Den 1. Okt. des Korbmachermeisters Kühne unget. F., 8 St. Schwäche. — Den 2. des Delonoms Meyer zu Kroppenstedt nachgel. F., Johanne Friederike, 56 Jahr. Lungenlähmung.

**Ulrichsparochie:** Den 29. Septbr. der Maurer Otto, 24 J. Leberkrankheit. — Den 1. Okt. des Wäblers Karbaum Tochter, Dorothee Auguste Louise, 7 J. 8 M. Scharlach. — Den 2. des Schuhmachermstrs. Schwarzs Ehefr., 41 J. Folgen der Entbindung.

**Moritzparochie:** Den 1. Okt. der Schuhmachermstr. Kranig, 47 J. Lungenbrustfellentzündung. — Den 6. des Bärstbinders Feunert Wittwe, 52 Jahr. Brustwassersucht.

**Krankenhaus:** Den 12. Sept. der Handarbeiter Dörrstock, 41 J. Abzehrung. — Den 1. Okt. der Brauer-gehülfe Theilig, 18 J. Wassersucht.

**Dankkirche:** Den 28. Septbr. des Schuhmachermeisters Rebuschies Tochter, Jda Emma Minna Eleonore Adelheid, 3 W. 3 T. Krämpfe. — Den 29. des Schuhmacherstr. Schwarz S., todtgeb. — Den 1. Oktbr. der Chausseegeldeinnehmer Kessler, 65 J. Brustkrankheit. — Den 7. die Gardinensteckerin Bohne, 57 J. 9 W. 2 W. Lungenlähmung.

**Glauch:** Den 30. Septbr. des Handarbeiters Schmidt T., Marie, 5 W. Darmerweichung. — Den 3. Okt. ein unehel. todtgeb. Sohn.

### Ordensverleihungen.

Des Königs Majestät haben allergnädigst geruht, dem Prof. Dr. Leo das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern zu verleihen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. S. A. Niemeher.

### Bekanntmachungen.

Eine Brille gefunden am 11. October c.  
Der Magistrat.

Der auf dem neuen Theile des Stadtgottesackers befindliche zweijährige Weidenwuchs soll auf

Montag den 20. Oct., Nachmittag 2 Uhr  
an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden.  
Halle, den 16. October 1851.

Der Magistrat.

Speisekartoffeln, mehreich und schön, sind im Ganzen sowie im Einzelnen abzulassen Hospitalplatz Nr. 1988.

## Bekanntmachung.

Die Verordnung über die Errichtung von Gewerbe-  
gerichten vom 9. Febr. 1849 bestimmt §. 2 und 3 Fol-  
gendes:

Das Gewerbegericht erledigt im Wege der gütlichen  
Vermittelung oder nöthigen Falls durch Erkenntniß die  
Streitigkeiten der selbstständigen Gewerbetreibenden mit  
ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen, ingleichen die  
Streitigkeiten derjenigen, welche Rohstoffe oder Halbfabri-  
kate zu Waaren für den Handel verarbeiten lassen (Fab-  
rikinhaber, Faktoren, Ausgeber, Verleger,) mit den von  
ihnen beschäftigten Werkführern und Fabrikarbeitern, so-  
wie ihren Fabriklehrlingen und Fabrikgehülfen, soweit der  
Streit auf den Antritt oder die Auflösung des Arbeits-  
oder Lehrverhältnisses, auf die gegenseitigen Leistungen  
während der Dauer desselben, oder auf solche Ansprüche  
sich bezieht, welche aus dem Arbeits- oder Lehrverhältnisse  
herrühren.

Als Fabrikarbeiter sind nicht bloß diejenigen anzu-  
sehen, welche in der Betriebsstätte beschäftigt werden, son-  
dern auch diejenigen, welche außerhalb der Betriebsstätte  
mit eigenen oder fremden Werkzeugen, mit oder ohne Ver-  
wendung von Zuthaten die ihnen von Fabrikinhabern,  
Faktoren, Ausgebern oder Verlegern gegebenen Rohstoffe  
oder Halbfabrikate zur Herstellung von Waaren für das  
Geschäft derselben gegen Bezahlung verarbeiten.

Der Gerichtsbarkeit des Gewerbegerichts sind alle  
im §. 2 bezeichneten Personen unterworfen, welche:

- a) innerhalb des Gerichtsbezirks eine Betriebs- oder  
Werkstatt besitzen, oder
- b) innerhalb desselben Bezirks als Faktoren, Ausgeber  
oder Verleger ihr Gewerbe ausüben, oder
- c) für solche Betriebs- oder Werkstätten oder für solche  
Faktoren, Ausgeber oder Verleger arbeiten, auch  
wenn sie außerhalb des Gerichtsbezirks wohnen.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur Kenntniß-  
nahme der Gewerbetreibenden, daß in den vorgedachten  
Fällen Anträge zu jeder Zeit schriftlich, als auch jeden



Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 1 — 3 Uhr  
kleine Steinstraße Nr. 217, eine Treppe hoch, mündlich  
angebracht werden können.

Halle, den 5. Oct. 1851.

Das Gewerbegericht.

Bekanntmachung.

Von den für die Provinzial-Irrenanstalt bei Halle  
im Jahre 1852 erforderlichen Gegenständen soll der Be-  
darf:

an Semmel,	an gebackenen Pflaumen,
„ Weißbrot,	„ Heringen,
„ Schwarzbrot,	„ Bier,
„ weißem Weizenmehl,	„ Milch,
„ ordinären do.	„ Stückbutter,
„ Gerstenmehl,	„ Schmelzbutter,
„ Reis,	„ Eiern,
„ Graupen,	„ Fleisch,
„ Hirse,	„ Kaffee,
„ Gries,	„ Zucker,
„ Fadennudeln,	„ Syrup,
„ Hafergrüße,	„ Talgseife,
„ Erbsen,	„ Steinseife,
„ Linsen,	„ Soda und
„ Kartoffeln,	„ raffiniertem Rüßel

Montag, den 27. Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr  
in der Anstalt zur Lieferung an den Mindestfordernden  
ausgehoben werden.

Die Bedingungen zu der Lieferung, sowie der unge-  
fähre Bedarf der betreffenden Gegenstände, werden im  
Termin bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im  
Verwaltungsbüreau der Anstalt einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Prov.-Irrenanstalt bei Halle, den 6. Okt. 1851.

Der Director, geh. Medicinalrath  
Dr. Damerow.

Ein Lehrling findet unter annehmbaren Bedingun-  
gen eine Stelle beim Sporerstr. A. Gottschalk,  
Schmeerstr. Nr. 703.

Im botanischen Garten der hiesigen Königl. Universität sollen durch Abbruch alter Häuser gewonnene Materialien, insbesondere alte Mauersteinstücke, altes, theilweise noch brauchbares Holz, Latten, Bruchsteine, alte Thüren, auch Schiefer von dem Dache des Thurmes der Sternwarte, am **Montag den 20. Oct. d. J., Nachmittags 3 Uhr** gegen sogleich erfolgende baare Zahlung und unter der Bedingung unverzüglicher Wegschaffung an die Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 14. Oct. 1851.

Der Königl. Universitäts-Secretair  
Meyer.

**Nach physikalisch-chemischen Grundsätzen  
einer Gasbeleuchtung dargestellte Spar-  
dochte für Lampen jeder Art.**

Vor allen andern Dochten zeichnen sich diese dadurch aus, daß sie, gehörig angewendet, bei wenigem Oelverbrauch eine bedeutend hellere, nicht rauchende, ruhig und gleichmäßig hell brennende Flamme erzeugen, welche ein einem schönen Gaslichte ähnliches Licht verbreitet; auch ferner mit hinreichendem gereinigtem Oele bei den längsten Winterabenden des Abputzens kaum einmal täglich bedürfen, und deshalb im Vergleich zu Wachsdochten 4 bis 6 mal länger brennen.

Unterzeichnete haben hiervon ein Lager Herrn A. Mücke in Halle übergeben, und denselben in den Stand gesetzt, diese Dochte zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Wernigerode, im Oct. 1851.

L. Wege & Sohn.

Zum Verkauf obiger Dochte, halte ich mich bestens empfohlen.

A. Mücke.

im Thürmchen am Rathskeller.

Alle Gattungen Bilder werden billig in Glas und Goldrahmen gefaßt, desgleichen Hochzeits- und Geburtstagswünsche geschmackvoll eingelegt kl. Schlamm Nr. 968. Dasselbst werden auch alle Gattungen Bilder von Schmutz gereinigt.

E. Zolleufer.

### Vorstellungen dressirter Vögel.

Bei meiner Durchreise werde ich die Ehre haben, auf hiesigem Rathskeller einige Vorstellungen mit dressirten in- und ausländischen Vögeln zu geben. Die Anzahl der Vögel und die von denselben zu leistenden Kunststücke sind zu zahlreich, um sie alle hier anzuführen, und bitte deshalb ein geehrtes Publikum, sich von den Leistungen dieser mit den unbegreiflichsten Schwierigkeiten dressirten Vögel zu überzeugen. Sonnabend den 18. und Sonntag den 19. Octbr. von Morgens 11 bis Nachmittags 2 Uhr werden die ersten Vorstellungen gegeben.

Entrée auf dem ersten Plaz 6 Sgr., auf dem zweiten 4 Sgr., Kinder zahlen die Hälfte.

### A. Coulembier aus Amerika.

Einem verehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich jetzt im Anbau des rothen Thurmes wohne, und erlaube mir zugleich auf mein daselbst eröffnetes

**Polsterwaaren- und Meubles-Magazin** aufmerksam zu machen. Indem ich ein verehrtes Publikum um geneigten Besuch bitte, verspreche ich bei reeler Bedienung die billigsten Preise.

Nach wie vor übernehme ich alle in mein Fach einschlagende Arbeiten im Polstern, Stubenta-  
pezieren u. dergl. m.



Halle, im October 1851.

### A. Küpp.

Franckensplatz Nr. 1724 werden alle Arten feine Kleider, sowie in Wolle, auch Westen, alle Arten Tücher, Bänder und feine Wäsche schön und billig gewaschen; auch wird Familienwäsche angenommen von der

Wäscherin Georgi.

Eine gute Drehrolle ist so eben aufgestellt und steht zum Gebrauch nahe am Ober-Leipziger Thor Nr. 1601.

 Mein concessionirtes Bureau   
für schriftliche Aufsätze ist kl. Schlamm Nr. 962.

Bee se, Secreair und Registrar.

## Etablissements - Anzeige.

Heute Sonnabend den 18. Oktober eröffne ich große Ulrichsstr. Nr. 67 eine neue Restauration, und bitte um zahlreichen Zuspruch.  
**C. Pippert.**

Meine Wohnung ist jetzt in der Rathhausgasse Nr. 231 bei dem Schlosserstr. Hrn. Schaaf.


**Karl Becher, Korbmachermeister.**

Das Leihcomptoir befindet sich von jetzt ab kl. Klausstraße Nr. 927 und ist täglich Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Gelder werden in der Nachmittagsstunde von 1—2 Uhr angenommen und mit 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> verzinst.

**M. Goldschmidt.**

Eine Vertefederreinigungsmaschine steht täglich zum Gebrauch im Lehmann'schen Hause gr. Steinstraße Nr. 160.  
**Wittwe Zöllner.**

 Zerbrochene Schirme werden fortwährend ausgebessert und neu überzogen Nr. 1421 in der Nähe des Schauspielhauses.  
**W. Z. Wendeborn.**

Die in den hiesigen Schulen gebräuchlichen Bücher sind in der unterzeichneten Buchhandlung sowohl neu und gebunden, wie auch antiquarisch, zu haben.

**Bücher-Commissions-Geschäft,**  
kl. Berlin Nr. 414.

**Camphine und Gasäther empfehlen**  
**Rob. Pilz & Comp.,**  
gr. Steinstraße Nr. 130.

**Rechtes Klettenwurzelöl,**  
**f. weißes und rothes Haaröl,**  
**f. Pomade**  
empfehlen  
**Robert Pilz & Comp.,**  
gr. Steinstr. Nr. 130.

Es können mehreren Köchinnen, Haus- und Wieg-mägde, sowie Knechte sofort gute Dienste nachgewiesen werden durch Frau Hilper, Schülershof.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör sowie eine kleine Stube für 10 Thlr. ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Mittelstraße Nr. 150.

Zu vermieten

ist eine Stube nebst Zubehör mit freier Aussicht auf den Markt an an einen ruhigen Miether Schmeerstr. Nr. 722.

Ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör ist an stille Leute zu vermieten. Näheres in Nr. 746 Schülershof.

Eine kleine Stube mit Kammer, Küche, Keller und Stall ist an einen einzelnen ruhigen Miether zum 1. Febr. 1852 zu vermieten Rathhausgasse Nr. 252.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist Strohhoßspitze Nr. 2136 zu vermieten.

Im Hause Nr. 13 gr. Ulrichstr. ist zum 1. Januar 1852 die zweite Etage zu beziehen.

Eine ordnungsliebende Person oder 1 bis 2 Mädchen finden Schlafstelle Bechershof Nr. 727 zwei Treppen.

Ein nahrhafter Keller ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Mannische Straße Nr. 536 im Keller.

Ein großer freundlicher Laden nebst Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und sonstigen Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. Nov. 1851 zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 872.

W. Donner.

Domicilveränderungshalber steht ein Quartier in Nr. 1781<sup>b</sup>, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammeru, Küche zc., zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein großes geräumiges Logis, ohnweit des Waisenhauses Nr. 1768, welches sich vorzugsweise zu einer Pensionsanstalt eignet, steht zu vermieten und künftige Ostern zu beziehen.

Kartoffeln kauft und verkauft fortwährend Taubengasse Nr. 1768/69. G. Hoppe.

Das bisher von dem Herrn Regierungsassessor v. Wosß bewohnte freundliche Logis, an der Magdeburger Chaussee gelegen, ist sogleich zu vermiethen und zum 1. Januar k. J. zu beziehen. Reflectanten wollen sich gefälligst an mich wenden. Halle, den 14. Oct. 1851.

Carl Pätzoldt, Magd. Chaussee Nr. 2.

Ein zweispänniger Leiterwagen mit breiten Rädern ist sofort billig zu verkaufen Magd. Chaussee Nr. 2.

Gute und billige Braunkohlensteine sind fortwährend zu haben bei Carl Pätzoldt, Magd. Chaussee Nr. 2.

Zwei einzelne Leute suchen eine kleine Wohnung von 12 bis 16 Thlr., welche sogleich bezogen werden kann. Adressen werden abgegeben alter Markt bei Herrn Günther Nr. 626.

### Braunkohlensteine

in vorzüglicher Güte empfiehlt billigt und erbittet sich recht zahlreiche Aufträge

G. Spiegel,  
Zaubengasse Nr. 1775.

Verschiedene wenig gebrauchte Möbels, als: eine birkenne Kommode, Sopha's, Kleider- und Brodschränke, 2 Ausziehtische, ein Großvaterstuhl, große und kleine Bettstellen u. dgl. m., sind in Nr. 809 am Markte zu verkaufen.

Häuser nach Auswahl, in verschiedenen Lagen zu mannichfachen Zwecken passend, sind zu den verschiedensten Preisen zu verkaufen durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Kaufladen nebst Wohnung ist billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Meine Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiermit, daß meine Holzbohlen vom Kahne abgeladen und von morgen ab aus meiner Niederlage zu bekommen sind. Bestellungen darauf bitte ich ergebenst in meinem Hause Leipzigerstr. Nr. 302 zu machen. Schmidt, Feilenhauermeister.

Täglich frische Kuchen und Conditoreiwaaren kleine Klausstr. Nr. 915 bei M. Major.



Einem Burschen an die Maschine sucht  
die Buchdruckerei von **H. W. Schmidt.**

Ein Laufbursche findet eine Stelle Lucke Nr. 1403.

Einem Lehrling sucht der Schuhmachermstr. **Breit-**  
**Fopf, Kaulenberg Nr. 45<sup>a</sup>.**

Eine gesunde Amme sucht Hebamme **Biseker.**

Zwei tüchtige Mädchen vom Lande, welche gut ko-  
chen können und gute Zeugnisse haben, suchen zum 1. Nov.  
noch einen guten Dienst. Näheres bei Frau **Möbius,**  
Zapfenstr. Nr. 655.

Nur ein ordentliches Mädchen von außerhalb wird  
bis zum 1. oder auch sogleich gr. Ulrichsstr. Nr. 8 gesucht.

Drei gesunde Ammen vom Lande, zugleich mehrere  
ordentliche Mädchen zum 1. Nov. und sogleich, und meh-  
rere tüchtige Knechte zum 1. Jan. weisen nach  
Frau **Schaaß, Promenade Nr. 1361.**

Feinste **marin. Seringe,** à Stück 9 Pf., em-  
pfiehlt **H. A. Tüve** am Moritzthor.

Es sollen Dienstag den 21. d. Mts. Nachmittags  
2 Uhr Vorstadt Glaucha Nr. 1953 verschiedene Gegen-  
stände: 1 Duzend Kuchenbleche, mehrere Backgeräthschaf-  
ten, ein Kommodenschrank, Bilder, Bücher, Nutz- und  
Brennholz u. a. Sachen mehr versteigert werden.

**Nebe.**

Der ehrliche Findex einer Brosche mit weißem Stein,  
die am Sonntag auf dem Wege durch die Geiß- und Ul-  
richsstraße nach der Leipzigerstraße verloren gegangen ist,  
wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung  
abzugeben Leipzigerstr. Nr. 327, eine Treppe hoch.

Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an und sofort alle  
Sonntage, wird von jetzt ab bei ganz neu und gut be-  
setzte m Orchester Tanzmusik abgehalten. Unanständige  
Personen, sowohl in Kleidung als Betragen, werden  
zurückgewiesen. Um geneigte Beachtung bittet

**Gebhardt** im Apollgarten.

Als Nachfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr.  
Majestät des Königs.  
Sonabend den 18. Oktober, Abends von 6 — 8 Uhr  
**große Musikaufführung**  
in der festlich erleuchteten Marienkirche.

### Gideon,

Oratorium in 2 Abtheilungen von Brüggenmann  
und Dr. Fr. Schnelder. Die Solopartieen haben  
Fräul. Siebert und Herr Kuhn vom hiesigen Stadt-  
theater, sowie einige Dilettanten gefälligst übernommen.

Einlaßkarten à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. und Texte à 1 Sgr. sind  
in den Buchhandlungen von Knapp und Pfeffer, so-  
wie bei den Kaufleuten Friedländer und Arnold am  
Markte zu bekommen. Am Eingange der Kirche findet  
kein Billerverkauf statt. Eine Subscriptionliste ist nicht  
in Umlauf gesetzt. L. Thieme.

### Kunstanzeige.

W. Kolter hat die Ehre anzuzelgen, daß derselbe  
mit seiner Gesellschaft Sonntag den 19. Oktbr. eine vor-  
zügliche Vorstellung geben wird, verbunden mit einem  
großen Dekorations-Feuerwerk, welches die schon gegebene  
bei Weitem übertrifft. Das Nähere die Zettel.

W. Kolter, Direktor.

### Zur Kirmes

Sonntag bis Mittwoch ladet freundlichst ein.

Feldschlößchen.

### Bürgergarten.


Sonabend und Sonntag frische **Wurst**, **Brat-**  
**wurst** und **Wurstsuppe**.

Heute Abend 7 Uhr Hasenbraten bei

Sehne, Domgasse Nr. 885.

### Zur Klein-Kirmes

Sonntag und Montag den 19. und 20. d. Mts.  
ladet ein Herzberg in Passendorf.

 Biertrinker versammeln sich zum Sonn-  
abend Abend auf dem Rathskeller bei Freiberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)